

Mit dem Beschluss des Bundesrats im Februar 2022, alle Corona-Massnahmen aufzuheben, kehrte nach und nach der Alltag aufs Gelände der stiftung papilio ein. Kinder und Erwachsene können sich wieder ohne Angst vor Ansteckung begegnen und ungestört zusammen spielen und lernen.

Mit dem neuen Begegnungszentrum entwickelt sich die stiftung papilio weiter zu einem Ort für Kinder und Familien, aber auch für die breite Gesellschaft. Deshalb hat sich der Stiftungsrat nochmals intensiv mit der Ausrichtung der stiftung papilio auseinander gesetzt. Die stiftung papilio möchte sich noch konsequenter auf die Menschen im Kanton Uri ausrichten und ihre Dienstleistungen in hoher Qualität anbieten. So lautet ein wichtiges Ziel, dass sich die stiftung papilio zu einem Kompetenzzentrum für Kinder, Familien und Gesellschaft mit einem umfassenden Angebot weiterentwickelt.

Verschiedene bestehende Organisationen, welche sich mit Fragen rund um Kind und Familie aber auch Sucht und Alter beschäftigen, bekunden Interesse zur stiftung papilio aufs Gelände zu kommen. Unser Geschäftsführer Martin Huber leistet einen grossen Einsatz. Er führt Gespräche mit verschiedensten Playern inklusive Kanton, um eine allfällige Zusammenführung gut vorzubereiten.

Die Stiftung wächst, stellt uns in der Führung jedoch vor grosse Herausforderungen in der Zukunft. So erreicht die stiftung papilio die Grösse eines mittleren bis grossen KMU. Personal- und Ressourcenplanungen haben deshalb grosse Priorität, sodass unser Schmetterling von papilio auch in Zukunft gesund fliegen kann.

Marlies Rieder-Dettling
Präsidentin Stiftungsrat



die geschäftsleitung

2022 haben wir Daniela Zraggen als neue Leiterin des Bereichs familie kennen lernen dürfen. In ihrem ersten Jahr hat sie es hervorragend verstanden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die verschiedenen Veränderungen zu begleiten. Ebenfalls im vergangenen Jahr haben wir zeitgerecht die Planungsarbeiten für die Sanierung unseres Therapiebads abschliessen können. Nun werden wir zwischen den Frühlingferien und den Herbstferien auf unser geliebtes Bad verzichten müssen. Doch wir freuen uns jetzt schon, ab Oktober 2023 im neuen Becken wieder planschen zu dürfen.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, den Korporationen und Gemeinden des Kantons Uri und den Stiftungen für ihre grosszügigen Beiträge.



Bedanken möchten wir uns auch bei unseren 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und beim Stiftungsrat für den grossen Einsatz zu Gunsten der Kinder, Jugendlichen und Familien im Kanton Uri.

.Martin Huber
.Jeanne Hansen
.Daniela Kaufmann
.Daniela Zraggen

.Martin Huber, Geschäftsführer
die vielseitigkeit der angebote in der stiftung papilio fasziniert mich – wir können wichtige dienstleistungen für die kinder und familien im kanton uri erbringen.

CHF 7,01 Mio. von CHF 8,68 Mio.

aktueller spendenstand

salü

.papilio-newsletter
mai 2023



gut aufgehoben in der .kita papilio

stiftung papilio
.familie.schule.therapie

.familie

Rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aus den Fachgebieten Kinderbetreuung und Sozialpädagogik, unterstützen die Eltern in allen Fragen rund um die familiäre Situation. Zudem sind bei uns 15 Tagesfamilien wie auch 6 Pflegefamilien angestellt.

Die Kinderbetreuung bietet eine KITA, inklusive KITApus, und die schulergänzende Kinderbetreuung (mit Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Hort und Ferienbetreuung) für Kinder ab 3 Monaten bis Ende der Primarschule an.

2022 haben wir eine Praktikantin und vier Lernende Betreuung Kinder ausgebildet. Zudem konnten wir wieder eine Zivildienststelle anbieten.

Am 10.9.2022 feierte Andrea Schumacher ihr 10-Jahr-Jubiläum. Wir bedanken uns herzlich für ihre Treue und wünschen ihr weiterhin viel Elan bei der Arbeit mit den Kleinsten!

Die Fachstelle Sozialpädagogik hat das übergeordnete Ziel, Kinder und Jugendliche als Erwachsene sozial und beruflich zu integrieren. Die Angebote umfassen Sozialpädago-

gische Familienbegleitungen, Begleitungen von Pflegeverhältnissen, Entlastungsplätze und begleitete Besuche sowie Schulsozialpädagogik.



papilio .familie unterstützt und begleitet familien mit ihren individuellen bedürfnissen.

2022	2021	2020	
113	106	103	Anzahl Kinder in der Kindertagesstätte (Kita)
100	95	96	Anzahl Kinder in der schulergänzenden Kinderbetreuung (Hort)
22	25	35	Anzahl Kinder in Tagesfamilien
3			Anzahl Kinder in Pflegefamilien
12	14	21	Aufträge Sozialpädagogik (Sozialpädagogische Familienbegleitung SPF, Begleitete Besuche, Schulsozialpädagogik)
104	109	147	Kontakte Fachstelle für Familienfragen und frühe Kindheit

.schule

Im Herbst 2022 durften zwei Schüler zum ersten Mal am Jugendparlament teilnehmen. Sie stellten mit Motivation das Projekt «Sanierung Therapiebad» vor. Ihre Vorbereitungen und ihr Einsatz wurde belohnt. Das Jugendparlament sprach für dieses Projekt den Maximalbetrag von Fr. 2000.– aus. Die beiden Schüler kehrten sichtlich stolz in die Schule zurück.

Weiter haben wir in der Schule den Schülerrat eingeführt. Dieser hat klassenübergreifende Aufgaben und setzt sich für eine gute Schulhauskultur ein. Die Ratsmitglieder können Anträge an die Lehrpersonen und an die Schulleitung stellen und Vorschläge zur Organisation des Schulalltags und für Schulanlässe einbringen. Der Schülerrat soll den Schülerinnen und Schülern eine Stimme verleihen. Diese können so das Modell der direkten Demokratie erleben und lernen, aktiv an ihrem Schulalltag mitzuwirken.

Im Bereich .schule waren 28 Mitarbeitende beschäftigt, davon 3 Praktikant*innen.

Mit einem herzlichen Dankeschön für die langjährige Treue durften wir folgender

Mitarbeiterin zu einem Arbeitsjubiläum gratulieren:
– 25-Jahr-Jubiläum
Ursula Indergand, Assistenz

Stefanie Jauch, Heilpädagogin, hat per 31. Juli 2022 ihre vorzeitige Pensionierung angetreten. Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

papilio .schule unterrichtete 37 kinder und jugendliche.



2022	2021	2020	
37	36	37	Anzahl Schulkinder
4	4	4	Anzahl Klassen
10	10	10	Anzahl Gemeinden

.therapie

Im Bereich Therapie bieten 24 Therapeutinnen und Therapeuten den Kindern, Eltern und Fachpersonen Beratung, Unterstützung und Begleitung bei speziellen Förderbedürfnissen. Es wird mit den Kindern einzeln, zu zweit oder in Gruppen gearbeitet. Wöchentlich finden zum Beispiel die Logopädischen Sprachgrup-

pen statt, für Kinder, die in der Sprache extra Unterstützung brauchen. Kinder erleben dort in der Kleingruppe gezielte sprachlich-therapeutische Interventionen, wobei Sprechfreude, Gemeinschafts-Erlebnisse und kommunikative Strategien für den Alltag im Vordergrund stehen.

papilio .therapie behandelte insgesamt 613 kinder und sorgte für eine optimale entfaltung.



ein meilenstein ist erreicht

Ein wichtiger Meilenstein in der Spendenkampagne für die Sanierung des Therapiebads ist geschafft. Dank der vielen Spenden konnten die Planungsarbeiten abgeschlossen werden und der Start für die Sanierung steht unmittelbar bevor. Bereits diesen Herbst können wir den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Nutzerinnen und Nutzern ausserhalb der stiftung papilio ein neues Becken, sicherere Bodenplatten und einen komfortablen Transportlift zur Verfügung stellen. Und auch die Badtechnik ist erneuert. Damit wird der Betrieb sicherer und umweltfreundlicher. Das ist ein riesiger Erfolg.

Für den Umbau des Schulhauses sowie den Neubau des Begegnungszentrums läuft im Frühling 2023 ein Architekturwettbewerb. Sechs Büros sind eingeladen, eine interessante Lösung unter Einbezug des «Herrenhauses» auszuarbeiten und der Stiftung zu präsentieren. Für den Bau des Begegnungszentrums, unser Leuchtturmprojekt, haben wir das gesetzte Spendenziel noch nicht erreicht. Noch knapp 1,5 Mio. Franken fehlen bis zum Ziel. Trotzdem können wir auf das Erreichte stolz sein. Die Beiträge von Kanton, Gemeinden, den beiden Korporationen, der Dätwyler Stiftung sowie grosszügige Zuwendungen von

anderen Stiftungen, Institutionen und Organisationen zeigen die grosse Verbundenheit der Urnerinnen und Urner mit der stiftung papilio. Jetzt brauchen wir nochmals alle Kräfte für den Schlusspurt. Das Patronatskomitee unter meiner Leitung ist eifrig am Kontakte knüpfen und Gespräche führen.

Heidi Z'graggen
Präsidentin Patronat, Ständerätin



ein begegnungszentrum zum nutzen aller

Alle Urner Gemeinden und der Kanton Uri unterstützen sehr grosszügig das geplante, neue Begegnungszentrum der stiftung papilio – und steuern rund eine halbe Million Franken bei. Auch das kleine und schöne Urner Bergdorf Realp leistet anteilmässig mit seinen rund 160 Einwohnerinnen und Einwohnern einen namhaften Beitrag ans Projekt. Das neue Kompetenz- und Begegnungszentrum der stiftung papilio ist auch für Realp wichtig und bringt für ganz Uri, für alle Urner Gemeinden einen grossen Nutzen und viele Vorteile.

«Verschiedene Fachstellen an einem Ort – ein umfassendes Angebot für Familien und Kinder, das mit dem neuen Begegnungszentrum gebündelt werden soll. Ein Vorteil für den ganzen Kanton Uri und damit auch für die Gemeinde Realp. Ein solches Projekt unterstützen wir sehr gerne.»

Georg Simmen
Gemeindepräsident Realp



mit viel freude und herz im einsatz für unsere kinder

wer die .kita papilio betritt, spürt sofort: hier fühlen sich alle wohl. die stimmung ist aufgestellt und fröhlich, die kinder lachen, haben spass – und den betreuenden macht ihre arbeit ganz offensichtlich viel freude.

Damit sich alle – Kinder und Eltern – wohl und daheim fühlen, braucht es gute, professionelle Betreuungsangebote und ausgebildetes, pädagogisches Fachpersonal. Auch unsere Infrastruktur mit dem wunderbaren Areal mit viel Grünfläche und riesigem Spielplatz birgt für die Kinder enorme Qualitäten. Unsere .kita papilio, die dem Fachverband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) angehört, investiert gezielt in die Aus- und Weiterbildung. Als Lehrbetrieb bilden wir pro Jahr eine Person als Fachfrau/-mann Betreuung EFZ Kinder aus. Zudem haben wir jedes Jahr eine Praktikumsstelle mit anschliessendem Lehrvertrag. Auch ist jeweils eine Stelle für Zivildienstleistende zu besetzen.

«Die Arbeit mit den Kindern ist einfach lässig», strahlt **Janis Manz** (Jg. 2000): «Wenn ich am Morgen zur Arbeit komme, werde ich von lachenden Kindern begrüsst und sie wollen sofort spielen.» Janis ist ein guter Fussballer, gerne mit seinen Kollegen unterwegs und leistet in der .kita papilio den Zivildienst. «Nach meinem Studium geniesse ich es ganz speziell, dass wir mit den Kindern so viel draussen sind.»

Leandra Schilter (Jg. 2004), die im 3. Lehrjahr ist und bald ihre Lehrabschlussprüfung (LAP) hat, ist selbst in einer Grossfamilie mit 7 Kindern aufgewachsen. «Ich bin echt gerne mit Kindern zusammen. Sie geben dir so viel zurück. Die Kinder zeigen auch viel Dankbarkeit – so wie die Eltern auch.» Leandra schwärmt vom Lehrbetrieb: «Ich fühle mich wirklich gut aufgehoben und bekomme sehr gute Möglichkeiten, mich aus- und weiterzubilden. Ganz speziell schätze ich die jährliche, interdisziplinäre Weiterbildung und den fachlichen Austausch.» Welche Qualitäten braucht es für die Kinderbetreuung? «Jede Menge Geduld!», lacht Leandra: «und natürlich Professionalität, Empathie und gute Kommunikation.»

Bianca Gnos (Jg. 2003), ebenfalls im 3. Lehrjahr, ist leidenschaftliche Hobby-Fischerin. Sie fischt am liebsten in Bächen und Bergseen. Und dies seit sie als 7-Jährige das Brevet bestanden hat. «Nach dem Schnuppern wusste ich sofort: Das ist es!» Bianca erklärt dazu: «Mir ist es wichtig, dass Kinder in guten Händen aufwachsen können. Und mir gefällt es, dass ich kreativ und selbstständig arbeiten kann. Alle dürfen Angebote und Ideen einbringen.» Bianca konnte auch viel für sich selbst profitieren und ihre Persönlichkeit sehr stärken: «Wir haben es mega gut im Team. Und ich finde, bei uns in der .kita papilio haben wir eine super Qualität, was die Angebote und die Betreuung der Kinder betrifft. Die Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern, die Betreuung der verschiedenen Kinder – das alles macht mir viel Spass und Freude.»



herzlichen dank für ihre wertvolle unterstützung

spenderliste september 2022 bis februar 2023

Acht Grad Ost AG, Ammann-Kaufmann Lisbeth, Amstad Helen, Architektur Baumann AG, Aregger-Bonati Edi, Arnold Ambros, Arnold Barbara Margrit, Arnold Bernhard, Arnold Bruno, Arnold Ernst, Arnold Hans, Arnold Roger, Arnold Walter Wilhelm, Arnold Zentrum-Markt GmbH, Arnold-Arnold Michael, Arnold-Baumann Alois, Arnold-Baumann Patrik, Arnold-Baumann Peter, Arnold-Baumann René, Arnold-Diethelm Max, Arnold-Fassbind Alois, Arnold-Gisler Hans, Arnold-Imholz Alois, Arnold-Kempff Karl, Arnold-Schuler Anna, Arnold-Schuler Rudolf, Arnold-Schuler Walter, Arnold-Thomi Robert, Arnold-Tresch Hans, Arnold-Walker Verena, Arnold-Walker Vinzenz, Arnold-Waser Anton, Aschwanden Felix, Aschwanden Urs, Aschwanden-Saudan Josef Pino, Auchli-Jaun Christian, Bachmann-Schuler Walter, Baggenstos Claudia, Balli-Dittli Roman, Baumann Beat, Baumann Daniel, Baumann Engelbert Josef, Baumann Karl, Baumann Regina, Baumann Stephan, Baumann-de Moliner Alois, Baumann-Gamma Maria, Baumgartner Pius, Bennet-Gambirasio Paul, Berther Gian Carlo, Betschart-Gamma Paul, Betschart-

Haas Adolf, Bildungs- und Kulturdirektion, Bissig Alois, Bissig Luzia, Bissig-Infanger Josef, Bissig-Kempff Rosa, Bissig-Kempff Stefan, Bissig-Kunz Alois, Bissig-Würsch Urs, Blättler Valentin, Bolliger AG, Börner Andreas, Bossert-Z'graggen Hugo, Brunner Peter, Büeler Matthias, Buholzer-Schmid Meinrad, Camenzind-Fitzner Antonio, Canonica Graziella, Centarmed AG, Charles Schwab and Co. Inc., Christen-Bissig Marcel, Davanzo Angela, Dillier Claudia, Dittli-Storchi Josef, Druckerei Gasser AG, Eggimann-Widler Andreas, Einwohnergemeinde Attinghausen, Einwohnergemeinde Flüelen, Einwohnergemeinde Göschenen, Einwohnergemeinde Hospental, Einwohnergemeinde Realp, Einwohnergemeinde Schattdorf, Einwohnergemeinde Seedorf, Einwohnergemeinde Silenen, Einwohnergemeinde Spiringen, Einwohnergemeinde Unterschächen, Eller-Tresch Bruno, Enz Herbert, Epp Josef, Epp-Epp Xaver, Epp-Keller Michael, Essig-Dubacher Maria-Luisa, Exer Markus, Federico Gulda Mag., Fedier-Infanger Rolf, Filoni Weinhandlung, Fischer Walter, Fischlin-Rhyner J., Fornari Elisa, Franz Kempff AG, Frei-Rossi Edoardo, Fuchs Michael, Furger Heinz, Furger-Walker Paul, Furrer Agnes, Furrer-Gisler Josef, Furrer-Müller

Stefan, Furrer-Z'graggen Alois, Gamma Trudy, Gamma-Imhof Philipp, Gamma-Riedi Ernst, Gasser Heidi, Gautschileuener Werner, Gebr. Bissig Holzbau GmbH, Gemeinde Bürglen, Gemeinde Siskon, Gemeindeverwaltung Isenthal, Gerig-Poletti Judith, Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Gisler 1843 AG, Gisler Agnes, Gisler Beat, Gisler Bernadette, Gisler Emil Anton, Gisler Ernst, Gisler Herbert, Gisler Marcello, Gisler Martin, Gisler Püntener Alois, Gisler Rosmarie, Gisler Thomas, Gisler Urs, Gisler Walter, Gisler-Arnold Xaver, Gisler-Herger Karl, Gisler-Imhof Walter, Gisler-Krieg Paul, Gisler-Kamer Felix, Gisler-Koller Richard, Gisler-Schürch Bea, Gisler-Truttmann Werner, Gnos-Tresch Maria, Gnos-Tresch Walter, Gogli Anna, Grüniger Remo, Gysi Albert, Haefliger Michael, Hans & Martha Potthoff Stiftung, Hans Z'graggen Stiftung, Hengemühl Christian, Herger Hans, Herger Klima-Xaver, Herger Pia, Herger-De Vettor Jost, Herger-Gisler Hans, Herger-Gisler Martha, Herzog-Rauch Bruno, Hofmann-Arnold Erich, Huber Stephan, Huber T., Huber-Ledergerber Ruedi, Huber-Z'graggen Martin, Huonder-Guggler Benedikt, Hurter-Maurer Andreas, Imhof Alois, Imholz Hans, Immoos Tamara, Inderbitzin-

Nauer Walter Josef, Indergand-Kiser Sepp, Indergand-Püntener Verena, Indergand-Wetscher Hubert, Infanger-Stadler Paul, Janser Richard, Jauch Martin, Jauch Walter Franz Emanuel, Jilek Carmen, Joller-Niederberger Remigi, Jörg Beat, Jung Thierry, Kaltenschach Simone, KAMU Silenen, Kantons-spital Uri, Käslin-Vollen Pius, Katholische Kirchengemeinde Altdorf, Kaufmann-Wiss Elisabeth, Keller-Imhof Urs, Kempff-Arnold Franz, Kempff-Ehrler Rita, Kempff-Müller Max, Kinderarztpraxis Uri AG, Kissling-Muther Annette, Korporation Uri, Korporation Ursikon, Korporationsbürgergemeinde Siskon, Krieg Daniel, Lange-Bär Rudolf, Langen-Tresch Maria, Gnos-Tresch Walter, Gogli Anna, Grüniger Remo, Gysi Albert, Haefliger Michael, Hans & Martha Potthoff Stiftung, Hans Z'graggen Stiftung, Hengemühl Christian, Herger Hans, Herger Klima-Xaver, Herger Pia, Herger-De Vettor Jost, Herger-Gisler Hans, Herger-Gisler Martha, Herzog-Rauch Bruno, Hofmann-Arnold Erich, Huber Stephan, Huber T., Huber-Ledergerber Ruedi, Huber-Z'graggen Martin, Huonder-Guggler Benedikt, Hurter-Maurer Andreas, Imhof Alois, Imholz Hans, Immoos Tamara, Inderbitzin-

Bissig Bruno, Muther Trudy, Naturdrogerie Britschgi, Nötzli-Tresch Vic, Oechslin-Schmutz Therese, Pfarramt Amsteg, Pfister Beatrice, Planzer-Loretz Maya, Planzer-Waser Helene, Portmann Ruth, Regli Annemarie, Regli Ernst, Regli-Dobeli Gedeon, Residio AG, Rickenbacher Kurt, Rieder Urs, Ringenbach Werner, Roth Marcel, RUEDIRENNT Foundation, Russi-Vezzani Ada, Sadowski Christophe, Sandro Gisler GmbH, Sawiris Samih Onsi Naguib, Scheiber-Zurfluh Geni, Schmid Anton, Schreinerer Berther AG, Schuler Ida, Schuler Karl, Schuler Markus, Schuler Oskar, Schuler-Arnold Heinz, Schuler-Baumann Josef, Schuler-Meyer Karl, Schuler-Schilter Martin, Schuler-Tresch René, Schweizerische Stiftung, Scriptum GmbH, Seelsorgeaum Seedorf-Bauen-Isenthal, SEV-Gewerkschaft des Personals, Spiess-Schwarz Paul, Stadelmann Anton, Stadler-Baldini Giulietta, Stampfli-Walker Bernhard, Steffen Frieda, Steffen Verena, Stockli Marianne, Suter-Ziltener Beat, Thalman-Strolz Doris, Tresch Patrick, Tresch-Bollinger Franz, Tresch-Bricker Christian, Tresch-Epp Renate, Tresch-Esser Herbert, Tresch-Ferrari Robert, Tresch-Gimmel Peter, Tresch-Imholz Kurt, Tresch-Tresch Gustav, Truniger Michel, Truttmann-

Gisler Willi, UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, urwa GmbH, Vanoli-Planzer Rico, Vetter Urs, Villiger Monika, Walker Hanspeter, Walker Jessica, Walker Reinhard, Walker-Gisler Alfred, Walker-Gisler Erwin, Walker-Müller Franz, Walker-Walker Anna Lina, Walker-Weber Hubert, Walker-Zberg Orlanda, Walter-Arnold Antonia, Weber-Räber Verena, Wipfli Ruth, Wunderlin Daniel, Wyrsch Margrit, Wyrsch Ursula, Wyrsch-Arnold Lukas, Zagnoli-Vanoli Jolanda, Zahnarztpraxis von Wyttenbach AG, Zanovello-Müller Myriam, Zberg Andrea, Zberg-Loretz Josef, Zberg-Schilter Hanspeter, Zberg-Schnarwiler Franz, Zehnder Jacqueline, Zenklusen Priska, Z'graggen Georg, Z'graggen-Furrer Karl, Z'graggen-Lusmann Ruedi, Z'graggen-Oswald Adrian, Z'graggen-Tresch Ferdinand, Ziegler Remo, Ziegler-Gisler Markus, Ziegler-Herger Benjamin, Ziegler-Mohl Thomas, Zimmerli-Rütti Roland, Zurfluh Claudia, Zurfluh Paula, Zurfluh-Kaufmann Josef, Zurfluh-Walker Alois, Zurfluh-Walker Wendelin, Züst Sebastian, Zwahlen Jeannette.

spenden



Spenden auf das Konto:
CH05 0078 5001 3931 6076 5
PC 60-34-8 Urner Kantonalbank
CH-6460 Altdorf

Jetzt mit TWINT bezahlen!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Zahlung bestätigen

